

1. (2 Punkte) Gegeben sei eine nicht leere Liste `a` mit Zahlen. Schreibe ein Python-Programm, das die Liste `a` durchläuft und zählt, wieviele Zahlen positiv (also größer Null) sind.

Beispiel:

```
a = [15, -8, -14, 42, 8, -42, 16]
```

Erwartete Ausgabe:

4

Lösung:

```
zaehl = 0
for x in a:
    if x > 0:
        zaehl+=1
print(zaehl)
```

2. (2 Punkte) Gegeben sei eine nicht-leere Liste `a` mit Zahlen. Schreibe ein Python-Programm, das die Liste `a` durchläuft und die Summe aller Zahlen ausgibt, die vor einer geraden Zahl stehen.

Beispiel:

```
a = [15, 23, 4, 42, 7, 1, 16]
```

Erwartete Ausgabe:

28

Lösung:

```
summe = 0
for i in range(len(a)-1):
    if a[i+1] % 2 == 0:
        summe += a[i]
print(summe)
```

3. (2 Punkte) Gegeben sei eine nicht-leere Liste `a` mit mindestens 3 Zahlen. Schreibe ein Python-Programm, das die Liste `a` durchläuft und die eine neue Liste bildet mit den Summen aus der Zahl und ihren beiden Nachfolgern. Für Zahlen, die keine zwei Nachfolger haben, wird keine Summe gebildet.

Beispiel:

```
a = [1, 2, 3, 4, 5]
```

Erwartete Ausgabe:

```
[6, 9, 12]
```

Lösung:

```
b = []
for i in range(len(a)-2):
    b.append(a[i]+a[i+1]+a[i+2])
print(b)
```

4. (3 Punkte) Beschreibe in Worten, welchen Wert die Funktion *doit* ermittelt. Was wird im angegebenen Beispiel ausgegeben?

```
def doit(a):
    best = None
    best_val = -float('inf')
    for i in range(len(a)-1):
        val = a[i+1]
        if val > best_val:
            best_val = val
            best = i
    return best

a = [50,32,66,94,42,14,77,89]
print(doit(a))
```

Lösung:

Die Funktion *doit* führt eine lineare Suche auf der Liste *a* durch. Sie ermittelt den Index der Zahl, die den größten Nachfolger hat. Die Ausgabe ist: 2

5. (3 Punkte) Um mit der lineare Suche das größte Element in einer Liste *a* zu finden, wird die folgende Funktion *doit* implementiert. Gib eine Liste *a* an, bei der ein falscher Wert zurückgegeben wird. Gib auch diesen falschen Wert an.

```
def doit(a):
    best = 0
    for i in range(len(a)):
        if a[i] > best:
            best = a[i]
    return best
```

Lösung:

a = [-4,-2,-9]
Es wird 0 zurückgegeben.

6. (3 Punkte) Gegeben sei eine nicht leere Liste *a* mit Zahlen. Schreibe ein Python-Programm, das mittels linearer Suche den Index des größten Elements ausgibt. Wenn die größte Zahl mehrfach vorkommt, soll der Index des ersten Vorkommens ausgegeben werden.

Beispiel:
a = [15, 23, 4, 42, 8, 42, 16]

Erwartete Ausgabe:
3

Lösung:

```
best = None
best_val = -float('inf')
for i in range(len(a)):
    if a[i] > best_val:
        best_val = a[i]
        best = i
print(best)
```

7. (3 Punkte) Gegeben sei eine nicht leere Liste `a` mit Zahlen. Schreibe ein Python-Programm, das mittels linearer Suche den Index des kleinsten Elements ausgibt. Wenn die kleinste Zahl mehrfach vorkommt, soll der Index des letzten Vorkommens ausgegeben werden.

Beispiel:

```
a = [15, 8, 14, 42, 8, 42, 16]
```

Erwartete Ausgabe:

4

Lösung:

```
best = None
best_val = float('inf')
for i in range(len(a)):
    if a[i] <= best_val:
        best_val = a[i]
        best = i
print(best)
```

8. (3 Punkte) Gegeben sei eine Liste `a` mit mindestens 3 Zahlen. Schreibe ein Python-Programm, das mittels linearer Suche den Index einer Zahl angibt, bei der die Summe aus linkem und rechtem Nachbarn maximal ist. Zahlen mit nur einem Nachbarn werden nicht berücksichtigt.

Beispiel:

```
a = [15, 8, 14, 42, 8, 42, 16]
```

Erwartete Ausgabe:

4

Lösung:

```
best = None
best_val = -float('inf')
for i in range(1, len(a)-1):
    val = a[i-1] + a[i+1]
    if val > best_val:
        best_val = val
        best = i
print(best)
```